Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 11 (1959)

Heft: 16

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PROTESTANTISCHER PROTEST IN ITALIEN.

Die Pfarrer und Delegierten der evangel. Waldenserkirchen Oberitaliens und der Schweiz waren in Como zu ihrer Bezirkskonferenz versammelt. Die Tagung drückte dabei ihre Entrüstung über die seitens des italienischen Radios,-mit der Ausflucht nicht näher erläuterter technischer Gründe -, erfolgte Be nachteiligung der evangel. Gottesdienstsendungen in folgender, einstimmig gefasster Resolution aus:

"Die in Como vereinigte Bezirkskonferenz der evangel. Waldenserkirchen Oberitaliens und der Schweiz, von der Unterdrückung des evangel. Gottesdienstes des dringlich gegen diese Entscheide und verlangt entschieden, dass die lokalen Sendungen von Radio Triest wieder aufgenommen, und für die Sendungen des evangel. Gottesdienstes im nationalen Programm eine geeignete Sendezeit eingeführt werden".



Szenenbild aus "Killers Kiss" von Stanley Kubrick ("Wege zum Ruhm"), der in Locarno den Preis für die beste Regie erhielt.

Frankreich

- Claude Autant-Lara hat unter dem Titel "Das fünfte Gebot"einen Film in Angriff genommen, der sich erneut gegen die Todesstrafe richten soll.
- Die französischen Filmbehörden haben englischen Kinos die Rückerstattung ihrer Modernisierungskosten anerboten, wenn sie sich verpflichten, jährlich 15 bis 20 Wochen lang französische Filme zu spielen. Das Experiment soll auch auf andere Länder ausgedehnt wer-

Bildschirm und Lautsprecher

Seite

- Vielleicht schon nächstes Jahr wird zwischen Europa und Amerika eine Fernsehbrücke errichtet werden (über England), sodass gegenseitige Uebertragungen möglich sind, zB. von der Olympiade nach den USA. aus Rom
- -FN. In Wien ist auf privater Basis eine Schule für angehende Fernsehleute errichtet worden. Sie ist die erste ihrer Art in Europa und bekommt aus verschiedenen Ländern regen Zuspruch.

 - FN. Die Bezeichnung "Patriot" kommt in Russland nicht nur
- den Bürgern zu, sondern auch einem Fernseh-Volksempfänger.

AUS DEM INHALT

	20210
Blick auf die Leinwand Der Zwang zum Bösen (Compulsion) Der Haustyrann Wehe, wenn sie losgelassen Der Mann im Netz (The man in the net) Mörder an Bord (The decks ran red) Heisse Ware	2,3
Film und Leben Locarno 1959 (II) Was wollen die Jungen? Von der Zensur Die "Buddenbrooks" begonnen	4,5
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt) Fernsehstunde	6,7,8 8
Der Standort Politik und Sachlichkeit Theologen für den Bildschirm	9
Die Welt im Radio Und Portugal?	10
Von Frau zu Frau SizzierenPhotographieren	10
Die Stimmen der Jungen Film oder Sport?	11
Tagungen	11

Deutschland

- Wie KuF. berichtet, haben "Hunderte von Indern, die in Deutschland leben und diese Filme sahen," ihrer Empörung über die Spielfilme "Der Tiger von Eschnapur" und das "indische Grabmal" Ausdruck gegeben. (Regie Fritz Lang). "Es scheint, als habe sich die Einstellung der euroamerikanischen Welt zu uns noch nicht geändert", heisst es in der Protesterklärung. "Sollte man nicht verlangen dürfen, dass Herr Lang wüsste, dass für einen Hindu ein Tempel nicht weniger geweiht ist als als für einen Christen die Kirche? "Eine Reihe in Aachen studierender Inder hat sich gleichfalls dagegen gewandt, dass ihre "nationalen und religiösen Empfindungen durch diese Filme zutiefst vertionalen und religiösen Empfindungen durch diese Filme zutiefst verletzt würden".
- Die Filmkammer der evangel. Kirche Hannover hat diesen Frühling 4 Filmtagungen abgehalten, die von 70 Parrern und kirchlichen Mitarbeitern aus 61 Kirchenkreisen besucht waren. Neben der Dar bietung und Besprechung von Filmen für die Gemeinde-Arbeit wurden die Teilnehmer auch mit der filmwirtschaftlichen Praxis wie Verleihfragen, Abschluss-, Blind und Blockbuchen vertraut gemacht, da diese Probleme oft zu Missverständnissen zwischen Theatern und Seel sorgern auf dem flachen Lande führen. Man war sich darüber einig dass, wenn der Film an sich auch nicht Verkündigung sein kann und will, er doch die Möglichkeit bietet, von einer saubern und wahren Darstellung des Lebens her zur Verkündigung hinzuführen.
- Wie KuF. meldet. hat der Präsident der westdeutschen Filmklubs, Dr. Johannes Eckardt, erklärt, die Filmklubs hätten nicht die Aufgabe, sich mit unterhaltender Kost zufriedenzugeben. An der Generalversammlung des Augsburger Filmklubs beschwerte er sich auch über die Diskussionsunlust der erwachsenen Clubmitglieder. Er stellte fest, die Jugendlichen seien nicht halb so "diskussionsfaul".

Italien

Die italienische Heeresleitung hat gegen einen neuen Film über den 1. Weltkrieg Einsprache erhoben. Das Drehbuch mit dem Titel "La grande guerra" handelt von zwei Soldaten, die alles tun, um nicht an die Front gesandt zu werden, aber sich dort tapfer benehmen, als sie trotzdem hin gelangen. Die heftige Polemik in militärischen Kreisen ist vorläufig durch eine persönliche Intervention des Verteidigungsministers Andreotti beendigt worden, der unter gewissen Bedingungen die Aufnahme der Dreharbeiten gestattet hat. Produzent ist Dino de Laurentiis (u.a. "La Strada" und "Cabiria"); Silvana Mangano, Viktor Gassmann und Alberto Sordi haben die Hauptrollen.

-In Rom beklagt man sich heftig über die Honorar-Forderungen von Victore Mature, der dort Hannibal interpretieren soll. Er hat 170 OOO \$ verlangt und sie auch erhalten. Es stellte sich nämlich heraus, dass er noch zu den billigsten gehört. Elisabeth Taylor und Doris Day verlangen mindestens 750'000 \$, und Brando ist unter einer Million \$ nicht zu haben. Holden will stets 80% der Einnahmen für sich.